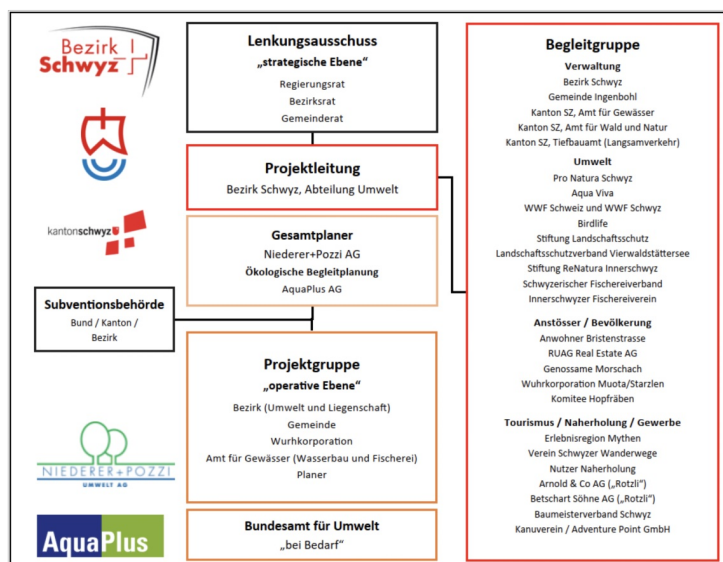




Gesamtkonzept Muotamündung

Ökologische Aufwertung, Hochwasserschutz, Revitalisierung, Flussmorphologie, Machbarkeitsstudie, Bauherrenunterstützung, Gutachten, Partizipation

Im Rahmen einer Vorstudie (SIA Phasen 21/22) wurden verschiedene Varianten entwickelt, um die Hochwassersituation im Bereich der Muotamündung nachhaltig zu lösen, gleichzeitig die gesetzlichen Anforderungen an eine Revitalisierung zu erfüllen und die Nutzungen im Mündungsbereich der Muota zu entflechten.

In einem Begleitgruppenprozess (Partizipation) wurden die Anliegen und Interessen der Direktbetroffenen und Interessengruppen zu einem frühen Zeitpunkt ermittelt und mitberücksichtigt. Als Grundlage diente eine von allen Akteuren unterzeichnete Charta mit den Planungsgrundsätzen und den gemeinsam angestrebten Zielen. Es gelang, den Campingplatz und den Kiesumschlagplatz an der heutigen Flussmündung aus dem künftigen Nutzungskonzept zu entfernen und –direkt angrenzend an das Schutzgebiet Hofraben– Raum für einen grosszügigen Naturraum und ein verzweigtes Flussdelta zu schaffen (die betroffenen Akteure suchen nun Alternativen ausserhalb des Mündungsbereichs).

Die Planung erfolgte gemeinsam mit AquaPlus und in enger Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwyz, der Wuhrkorporation Muota und Starzlen und dem Amt für Gewässer des Kantons Schwyz.

AUFTRAGGEBER	Bezirk Schwyz
ZEITRAUM	2021 - 2023
UNSERE LEISTUNGEN	- Leitung Planerteam - Bestimmung Gewässerraum - Hydraulik / Flussmorphologie - Entwicklung von Massnahmenvarianten - Variantenbewertung - Partizipations- und Begleitgruppenprozess
BAUKOSTEN	Planungskosten 50'000 CHF
TECHNISCHE DETAILS	- Länge Flussabschnitt ca. 500 m - Länge Seeufer ca. 500 m - Anzahl Interessengruppen in der Begleitgruppe: 4 - Anzahl Akteure in der Begleitgruppe: 26 - Anzahl bewerteter Massnahmenvarianten: 7